# Funktionale Programmierung in Scala

Jan Albert

5. Oktober 2018

#### Inhaltsverzeichnis

Einführung

Reine Funktionen

Ausdruck

Referenziell Transparent (RT)

Spielerei

Quellen

Danksagung

## Was ist Funktionale Programmierung?

<u>Idee:</u> Benutzt ausschließlich "reine Funktionen" d. h. Funktionen, welche keine Seiteneffekte haben.

#### Beispiele für Seiteneffekte:

- Verändern/Modifizieren einer Variable
- Verändern/Modifizieren einer Datenstruktur
- Ein Attribut initalisieren
- Eine Exception werfen
- Konsolen Eingabe/Ausgabe
- Lesen/Schreiben aus/von einer Datei

#### Definitionen

#### Definition (Reine Funktionen)

Eine reine Funktion mit Eingabetyp A und Ausgabetyp B (Schreibweise:  $A \Rightarrow B$ ) ist eine Berechnung, welche jeden Wert a vom Typ A genau einen Wert b vom Typ B zuordnet, sodass b nur aus dem Wert von a bestimmt wird.

#### Beispiele:

- Eine Funktion intToString vom Typ Int ⇒ String bildet jede ganze Zahl auf einen String ab und macht nichts anderes.
- Die Addition von ganzen Zahlen.

#### Ausdruck

### Definition (Ausdurck)

Jeder Teil eines Programms, welcher zu einem Ergebnis zusammengefasst werden kann d. h. alles was man in den Scala-Interpreter tippen kann und ein Ergebnis liefert, nennen wir einen *Ausdruck*.

<u>Beispiel:</u> 2 + 3 ist ein Ausdruck, welcher die reine Funktion + vom Typ (Int, Int)  $\Rightarrow$  Int auf 2 und 3 anwendet.

## Referenziell Transparent (RT)

## Definition (Referenziell Transparent (RT))

Ein Ausdruck e ist Referenziell Transparent (RT), wenn für alle Programme p, alle Vorkommnisse von e in p durch das Ergebnis von e ersetzt werden können, ohne die Bedeutung von p zu ändern. Eine Funktion ist rein, wenn der Ausdruck f(x) referenziell transparent für alle referenziell transparenten x ist.

## Quellen I

Paul Chiusano, Runar Bjarnason Functional Programming in Scala Manning, 2014.

S. Jemand.

On this and that.

Journal of This and That, 2(1): 50–100, 2000.

# Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.